



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Herrn Stadtrat  
Matthias Rentzsch

GZ: (OB) GB4/41

Datum: 24. OKT. 2019

**Bewerbung Kulturhauptstadt Dresden 2025/Image Film: „Zusammen: Nur zusammen kann eine Neue Heimat Dresden 2025 entstehen“**  
AF0032/19

Sehr geehrter Herr Rentzsch,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Am 02.09.2019 veröffentlichte die Landeshauptstadt Dresden bzgl. der Bewerbung „Kulturhauptstadt Europas 2025“ einen weiteren Image-Film: „Zusammen: Nur zusammen kann eine Neue Heimat Dresden 2025 entstehen“. Ein Film, den MOKOST für die Kulturhauptstadt Dresden 2025 produziert hat.

Siehe Link: <https://www.youtube.com/watch?v=STvS5aQhyqM&fbclid=IwAR2-cv2pN60Sdt8RC6YPbcquYzzsexdqWGFyh4Q1DV4IXsseq6og3JBYzg4&app=desktop>

## 1. Gab es für diesen Film eine Ausschreibung?“

Ja, die Leistung wurde im Rahmen einer Vergabe von freiberuflichen Leistungen im Unterschwellenbereich vergeben.

## 2. „Was waren die genauen Anforderungen an diesen Film?“

Ausgeschrieben war ein Imagefilm in deutscher Sprache. Ziel war es, mit dem Imagefilm die Dresdner Bevölkerung über die Bewerbung um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ zu informieren, sie zu begeistern und zu animieren, die Bewerbung zu unterstützen. Der Film sollte breite Teile der Stadtgesellschaft ansprechen, wobei der Fokus insbesondere auf jungen Erwachsenen liegen sollte.

Folgende Botschaften sollten vermittelt werden: Dresden bewirbt sich! Kulturhauptstadt geht alle Dresdnerinnen und Dresdner an! Kulturhauptstadt Europas ist nicht nur irgendein Titel, sondern ein langfristiger, nachhaltiger Stadtentwicklungsprozess! Alle Dresdner sollen mitmachen! Alle Dresdner werden davon profitieren!

Das Motto „Neue Heimat Dresden 2025“ sollte dargestellt und transportiert werden. Hierbei sollte der Fokus darauf liegen, dass alle Dresdnerinnen und Dresdner eingeladen sind, ihre „Neue Heimat Dresden 2025“ mitzugestalten. Darüber hinaus sollte der Imagefilm deutlich machen, dass die Kulturhauptstadtbewerbung ein langfristiger und nachhaltiger Stadtentwicklungsprozess ist, von dem alle Bürgerinnen und Bürger profitieren.

Es sollten keine bekannten Kulturhighlights oder Sehenswürdigkeiten gezeigt werden und keine Klischees vermittelt werden. Ziel war kein Imagefilm für Dresden im Allgemeinen, sondern für den Kulturhauptstadtbewerbungsprozess.

Zu den Aufgaben des Auftragnehmers gehörten die Erarbeitung einer kreativen Idee, die Vorproduktion (Konzeption, Storyboard, Organisation, evtl. Auswahl Drehorte und Darsteller), die Produktion sowie die Postproduktion (Schnitt, digitale Nachbearbeitung, Musik, Sprecher). Die technischen Anforderungen waren: Auflösung: Full HD, Seitenverhältnis: 16:9, Langer Spot: ca. 2 bis 3 Minuten (abhängig von Idee und Konzept), Kurzversion für Kinospots: ca. 20 bis 30 Sekunden, DCP-Erstellung.

### **3. „Wer beauftragte die Filmemacher MOKOST für den Film: "Nur zusammen kann eine Neue Heimat Dresden 2025 entstehen"?"**

Auftraggeber war die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll, in Abstimmung mit dem Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025.

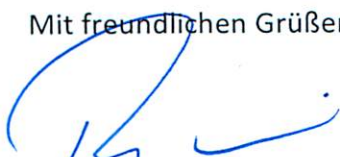
### **4. „Wo wird der Film jetzt eingesetzt?“**

Der Film wird sowohl auf der Webseite des Kulturhauptstadtbüros Dresden 2025 ([www.dresden2025.de](http://www.dresden2025.de)) eingebunden als auch auf dessen Social Media Kanälen. Gleichzeitig ist er auch auf dem YouTube-Kanal der Landeshauptstadt zu sehen. Er wurde auf den Filmnächten am Elbufer eingespielt und bei der Veranstaltung „Kinokaraoke“ des Kulturhauptstadtbüros. Vom 11. Oktober bis 15. Dezember 2019 ist er außerdem im Rahmen des Showrooms im Deutschen Hygiene-Museum Dresden zu sehen.

### **5. „Was hat dieser Film gekostet? Aus welchem Haushaltstitel wird dieser Film finanziert?“**

Die Kosten beliefen sich auf 19.975 Euro netto (23.770,25 Euro brutto). Die Finanzierung erfolgte aus dem Haushaltstitel „Sonstige Kunst- und Kulturpflege“ (PSP-Element 10.100.28.1.0.01), welchem das Budget des Kulturhauptstadtbüros Dresden 2025 zugeordnet ist. In die Finanzierung sind Fördermittel des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst eingeflossen, welches allen drei sächsischen Bewerberstädten eine Summe von jeweils 100.000,00 Euro im Jahr 2018 für die Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas 2025 zur Verfügung gestellt hat.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert